

# PRESSEMITTEILUNG

---

TechnologieAllianz auf der Konferenz "Austauschprozesse" in Münster

## Erfahrungsbericht zur Verwertung von Hochschulerfindungen

Berlin-Potsdam, 30. September 2008 – Mit ihrem Erfahrungsbericht zum Thema Patentvermarktung zeigt die TechnologieAllianz bei der internationalen Konferenz „Austauschprozesse: Extracting the Value out of University-Industry Interaction“ auf, welchen erheblichen Nutzen die aktive Patentpolitik einer Hochschule generieren kann.

Die Konferenz am 01. und 02. Oktober 2008 bietet den Referenten und Teilnehmern ein Forum, um sich über die neusten Erkenntnisse und Erfahrungen hinsichtlich der Zusammenarbeit von Hochschulen und Wirtschaft auszutauschen. Organisiert wird sie durch die Fachhochschule Münster und den Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft.

Alfred Schillert, Vorstandsvorsitzender des TechnologieAllianz e.V., wird dabei in seinem Beitrag den Fokus auf Herausforderungen und Erfolge der Verwertung wissenschaftlicher Erfindungen über Schutzrechte legen. Auf diese Zusammenarbeit von Wissenschaft und Wirtschaft haben sich die in der TechnologieAllianz zusammen geschlossenen Patent- und Verwertungsagenturen der deutschen Hochschulen spezialisiert. Die Hochschulaktivitäten werden dabei maßgeblich durch das Bundesprogramm „SIGNO Hochschulen“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie unterstützt.

### **Über SIGNO:**

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie unterstützt Hochschulen, Unternehmen und freie Erfinder/innen mit dem neu aufgestellten Programm SIGNO

bei der rechtlichen Sicherung und wirtschaftlichen Verwertung ihrer innovativen Ideen. Mehr zu SIGNO: [www.signo-deutschland.de](http://www.signo-deutschland.de)

Die durch den Bereich „SIGNO Hochschulen“ geförderten wissenschaftlichen Einrichtungen werden in der Be- und Verwertung ihrer Erfindungen durch Technologie- und Patentvermarktungsagenturen unterstützt. Diese haben sich im 1994 gegründeten bundesweiten Netzwerk des TechnologieAllianz e.V. zusammengeschlossen. Der Verbund engagiert sich in der Vermarktung von Technologien aus der deutschen Wissenschaft. Über ihre 28 Mitglieder repräsentiert die TechnologieAllianz mehr als 200 wissenschaftliche Einrichtungen mit über 100.000 patentrelevanten Wissenschaftlern. Der flächendeckende Verbund erschließt Unternehmen damit das gesamte Spektrum innovativer Forschungsergebnisse deutscher Hochschulen und außeruniversitärer Forschungsstätten und arbeitet dabei auch mit Partnerverbänden im In- und Ausland zusammen, darunter dem BDI e.V. oder ProTon Europe. Eine Auswahl von Technologieangeboten kann unter [www.technologieallianz.de](http://www.technologieallianz.de) eingesehen beziehungsweise auf Nachfrage bei der Geschäftsstelle der TechnologieAllianz angefordert werden.

---

**Weitere Informationen:**

TechnologieAllianz e.V.  
Stefanie Zenk  
c/o ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH  
Steinstraße 104-106  
14480 Potsdam  
Tel.: +49 (0) 331 660-38 16  
Fax: +49 (0) 331 660-32 02  
E-Mail: [zenk@technologieallianz.de](mailto:zenk@technologieallianz.de)  
[www.technologieallianz.de](http://www.technologieallianz.de)